



ARROW ELECTRONICS, INC.
9201 EAST DRY CREEK ROAD
ENGLEWOOD, CO 80112
303-824-4000

ETHIK- UND VERHALTENSKODEX FÜR GESCHÄFTSPARTNER

ARROW ELECTRONICS, INC.

Sehr geehrter Geschäftspartner, sehr geehrte Geschäftspartnerin,

der Erfolg von Arrow basiert auf der täglichen Anwendung unserer Grundwerte: ethisch einwandfreies Verhalten bei der Abwicklung unserer Geschäfte; Ehrlichkeit und Mut im Umgang miteinander und dem Rest der Welt; persönliche Verantwortung für unsere eigenen Aktionen und eine unerbittliche Leidenschaft für exzellenten Service. Doch die Anforderungen, die sich uns und jedem unserer Geschäftspartner stellen, werden jeden Tag komplexer. Wir müssen uns also auf unsere Verhaltensweise konzentrieren, wenn wir weiterhin wachsen und erfolgreich sein möchten.

Der Ethik- und Verhaltenskodex von Arrow für unsere Geschäftspartner soll in erster Linie ein Bezugspunkt dafür sein, wie unsere Geschäftspartner Geschäfte mit und im Auftrag von Arrow weltweit abwickeln.

Unsere Richtlinie verpflichtet alle Geschäftspartner, diesen Verhaltenskodex durchzugehen und sich zu seiner Einhaltung zu verpflichten.

Scheuen Sie sich bitte nicht, Ihren Geschäftspartner bei Arrow zu kontaktieren, sollten Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Kodex oder seiner Anwendung haben.

Mit freundlichen Grüßen

Carine Jean-Claude
Chief Compliance Officer

ETHIK- UND VERHALTENSKODEX – ANWENDUNG UND ANFORDERUNGEN

Dieser Code gilt für alle Anbieter, Auftragnehmer, Consultants, Vertreter, Subunternehmer und andere Anbieter von Waren und Dienstleistungen sowie für Kunden („Geschäftspartner“ oder „Partner“) von Arrow und all seinen Tochtergesellschaften. Er basiert auf den gleichen Prinzipien des Ethik- und Verhaltenskodexes für Arrow-Mitarbeiter. Bestimmungen dieses Kodex, die gegen geltendes Recht verstoßen, werden selbstverständlich keine Anwendung finden. .

Jeder Geschäftspartner ist dafür verantwortlich, sich mit diesem Code vertraut zu machen und die darin beschriebenen Standards einzuhalten. Verstöße gegen diesen Code können zur Kündigung der Geschäftsbeziehung mit Arrow führen. Es muss auch beachtet werden, dass viele der Kodex-Bestimmungen auf den rechtlichen Anforderungen der Länder basieren, in denen Arrow geschäftlich tätig ist, d.h. Verstöße gegen diesen Code sind möglicherweise auch Verstöße gegen das Gesetz und können die zivil- oder strafrechtliche Verfolgung des Verstoßenden zur Folge haben.

Die Verantwortung des Geschäftspartners im Hinblick auf die Einhaltung dieses Kodexes bedeutet, dass ein „Befolgen von Anweisungen“ Verstöße gegen diesen Code nicht entschuldigt: Kein Arrow-Mitarbeiter, egal auf welcher Unternehmensebene, ist berechtigt, gegen den Ethik- und Verhaltenskodex von Arrow zu verstoßen oder einen Geschäftspartner dahin zu führen, dass dieser gegen den Ethik- und Verhaltenskodex für Geschäftspartner verstößt.

EINHALTUNG DER GESETZE

Geschäftspartner müssen sich bei der Abwicklung von Geschäften mit Arrow an die anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen halten. Wenn Sie auf eine Situation treffen, in der der Kodex mit einem lokalen Gesetz im Konflikt steht, sollten Sie dies Arrow melden.

Vergessen Sie nicht, dass Arrow ein börsennotiertes US-Unternehmen ist und dass unsere weltweiten Geschäfte bestimmten US-Gesetzen zusätzlich zu den Gesetzen des jeweiligen Landes unterliegen.

INTEGRITÄT DER DATEN VON ARROW

Alle Bücher und Aufzeichnungen müssen ordnungsgemäß und korrekt sein. Als Geschäftspartner von Arrow sind Sie für die Richtigkeit der von Ihnen aufgezeichneten bzw. eingegebenen Informationen und Daten und die Genauigkeit der Informationen in für oder in Bezug auf Arrow erstellten Dokumenten verantwortlich. Alle Aufzeichnungen müssen lesbar und transparent sein sowie aktuelle Transaktionen und Zahlungsvorgänge widerspiegeln. Die vorsätzliche Eingabe und Bereitstellung von falschen, irreführenden oder ungenauen Daten in jeglicher Form ist untersagt.

Alle Geschäftsunterlagen und schriftlichen Mitteilungen gelten als offizielle Dokumente von Arrow und können ggf. allgemein bekannt gemacht werden.

INSIDERHANDEL

Geschäftspartner mit Zugang zu vertraulichen Informationen über Arrow, unsere Kunden, Konkurrenten oder Lieferanten sind nicht dazu berechtigt, diese Daten zu verwenden oder weiterzugeben, um mit Aktien zu handeln oder für irgendwelche andere Zwecke, mit Ausnahme der ordnungsgemäßen Abwicklung von Arrow-Geschäften. Informationen über Arrow, einen unserer Kunden, Konkurrenten oder Lieferanten, die der breiten Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, sollen als vertrauliche und „nicht öffentliche“ Informationen gelten.

KARTELLE UND KONKURRENTEN

Alle Geschäftspartner, Agenten und Unteragenten müssen sich an die nationalen Gesetze und an Arrows Richtlinien für Wettbewerb und Kartellrecht halten.

Arrows Richtlinie verbietet Folgendes:

- Das Festlegen oder Diskutieren von Preisen, Verkaufsbedingungen und anderen wettbewerbsrelevanten Informationen mit Konkurrenten oder die Teilnahme an Treffen mit Konkurrenten, um solche Themen zu diskutieren.
- Das Aufteilen der Kunden, Märkte und Verkaufsgebiete unter den Konkurrenten.

- Den Versuch, die Wiederverkaufspreise eines Kunden zu diktieren oder zu kontrollieren oder es einem Lieferanten zu ermöglichen, unsere Wiederverkaufspreise zu bestimmen.
- Jegliches Verhalten, das gegen zutreffende Kartell- oder Wettbewerbsgesetze verstößt.

Geschäftspartner, die im Auftrag von Arrow Entscheidungen auf dem Markt darüber treffen, wo oder wie viel gekauft bzw. verkauft wird, mit wem Geschäfte abgewickelt werden, welcher Preis zu zahlen oder zu verlangen ist und welche Werbung, Verkaufsförderung und Kreditbedingungen anzubieten sind, können dies nur in Zusammenarbeit mit Arrow tun, ohne jegliche Vereinbarung oder Absprache mit Konkurrenten und ohne jegliche Auferlegung von Anforderungen, die die Freiheit unserer Lieferanten und Kunden, eigene unabhängige Entscheidungen zu treffen, unangemessen einschränken.

KORRUPTION UND BESTECHUNG

Die Gesetze vieler Länder, in denen Arrow-Unternehmen geschäftlich tätig sind, verbieten Bestechung. Beispielsweise untersagen der „U.S. Foreign Corrupt Practices Act“ („FCPA“) und der „United Kingdom (UK) Anti-Bribery Act“ Bestechungsgelder an Regierungen/Behörden oder andere Amtsträger zu zahlen (wie z.B. politische Kandidaten, politische Parteien und ihre Funktionäre, Mitarbeiter staatlicher Unternehmen, Vertreter der Vereinten Nationen usw.). Der „UK Anti-Bribery Act“ verbietet zudem die Zahlung von Bestechungsgeldern an kommerzielle Parteien. Beides, der FCPA und der UK Anti-Bribery Act gelten für geschäftliche Aktivitäten weltweit. Ein Verstoß kann für alle Beteiligten eine schwerwiegende Straftat bedeuten. Ein Verstoß kann Geldbußen und Strafen für Unternehmen sowie Geldbußen, Strafen und Gefängnis für Einzelpersonen mit sich bringen. Dementsprechend müssen Sie sicherstellen, dass Zahlungen an oder im Auftrag von Arrow nur für legitime geschäftliche Zwecke erfolgen.

Unter gar keinen Umständen ist es für Geschäftspartner akzeptabel, Gegenstände von Wert direkt oder indirekt gewerblichen Gegenparteien (darunter deren Mitarbeiter oder Vertreter), Regierungsbeamten, staatlichen Auftragnehmern oder Subunternehmern, politischen Kandidaten oder politischen Parteien in ihrem Heimatland oder sonst wo anzubieten, um Geschäfte abzuschließen bzw. aufrechtzuerhalten oder sich Vorteile jeglicher Art zu beschaffen.

Geschäftspartner lehnen missbräuchlich angebotene oder geleistete Zahlungen, die darauf abzielen Regierungsbeamte (egal welcher Ebene) unrechtmäßig oder unbillig zu irgendwelchen Amtshandlungen oder Empfehlungen zu verleiten oder sich sonstige unzulässige Vorteile im Geschäftsgebaren zu verschaffen, ab. Geschäftspartnern ist es untersagt, Zahlungen direkt an Regierungsbeamte oder indirekte Zahlungen über Dritte in dem Bewusstsein zu leisten, dass die Zahlung an einen Regierungsbeamten vorgenommen wird, um ungerechtfertigt Geschäftsvorteile für Arrow oder den Geschäftspartner zu erlangen.

Im Rahmen der Anti-Korruptions-/Bestechungsgesetze ist es Arrow, seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern ebenfalls untersagt, das indirekt zu tun, was direkt nicht erlaubt ist: Zahlungen an Drittparteien zu leisten, wenn diese Zahlung oder Teile davon an eine Person für einen unerlaubten Zwecke getätigt wird bzw. werden.

WIRTSCHAFTSSANKTIONEN, HANDELSSEMBARGOS UND TECHNOLOGIE EIN- UND AUSFUHRBESTIMMUNGEN

Sämtliche Geschäftspartner, die an der Ein- und Ausfuhr von Gütern und Technologien beteiligt sind, müssen auf Anfrage Informationen und Unterlagen für alle entsprechenden, im Namen

von Arrow ausgeführten Sendungen zur Verfügung stellen. Geschäftspartner sind zur Erfüllung aller geltenden mit dem Handel in Verbindung stehenden Gesetzen auf nationaler und internationaler Ebene verpflichtet. Sollten Geschäftspartner oder ihre Angestellten Wirtschaftssanktionen, Handelsembargos und Import- und Exportkontrollgesetze bzw. -vorschriften nicht beachten, kann dies wesentliche negative Folgen für Arrow, den Geschäftspartner und die an diesem Verstoß beteiligten Personen haben. Verstöße gegen derartige Gesetze und Vorschriften sind Delikte mit „verschuldensunabhängiger Haftungsgrundlage“, d. h. es können Geldstrafen verhängt werden, ohne dass darauf Rücksicht genommen wird, ob der Geschäftspartner oder die beteiligten Angestellten bei der versuchten Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften vorsätzlich, wissentlich oder sorgfältig bzw. umsichtig gehandelt haben. Falls mit bössartiger Absicht oder wissentlich gegen handelsrechtliche Gesetze verstoßen wird oder sich ein Verstoß auf fehlende Sorgfalt und Umsicht im Hinblick auf die Erfüllung derartiger Gesetze und Vorschriften zurückführen lässt, können größere Strafen gegen Arrow oder den Geschäftspartner verhängt werden.

GESETZE FÜR DEN TECHNOLOGIE-IMPORT/EXPORT

Die Geschäftspartner müssen sich an die zutreffenden Export- und Importgesetze halten. Alle Geschäftspartner, die am Import/Export von Waren oder Technologie beteiligt sind, müssen bei Anfrage Informationen und Unterlagen für alle Lieferungen bereitstellen, die im Auftrag von Arrow erfolgten.

SCHUTZ UND ORDNUNGSGEMÄSSE ANWENDUNG DES ARROW-ANLAGEVERMÖGENS

Die Geschäftspartner müssen bei Anfrage alle Materialien, Lieferungen, Ausrüstungsgegenstände, geistiges Eigentum und Technologien schützen, erhalten und zurückgeben, die ihnen im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit Arrow bereitgestellt wurden. All diese Vermögenswerte, einschl. Zeichnungen, Fonds, Materialien und Know-how, dürfen nur für solche Zwecke verwendet werden, wie sie in der Vereinbarung des Geschäftspartners mit Arrow dargelegt sind.

GESCHENKE UND BEWIRTUNG

Geschenke oder Bewirtung dürfen nur angeboten oder angenommen werden, wenn sie guten Willen zeigen sollen, und niemals, um sich unangemessene wirtschaftliche Vorteile zu beschaffen. Versuchen Sie nicht, sich geschäftliche Vorteile durch unlautere Mittel zu verschaffen. Werbegeschenke, die die Fähigkeit einer Person beeinflussen, objektive oder faire Geschäftsentscheidungen zu treffen, , , gelten als unangemessen. Bieten bzw. nehmen Sie keine Geschenke an, die unter der Arrow-Richtlinie als unangemessen gelten. Geschäftspartner, die unangemessene Geschenke oder Bewirtung anbieten, werden möglicherweise als Arrow-Partner disqualifiziert.

VERTRAULICHKEIT

Geschäftspartner müssen das geistige Eigentum von Arrow, Geschäftsgeheimnisse oder andere vertrauliche, proprietäre oder sensitive Informationen respektieren und dürfen solche Informationen nicht verwenden oder weitergeben, es sei denn, dies ist im Rahmen ihrer Vereinbarung mit Arrow erlaubt oder zum Vorteil von Arrow. Sämtliche Informationen oder Daten, die sich auf Arrow beziehen, müssen von den Geschäftspartnern stets vertraulich behandelt werden, es sei denn, diese Informationen gelangen ohne Verschulden des Geschäftspartners an die Öffentlichkeit. Die Verpflichtung der Geschäftspartner gegenüber den vertraulichen oder proprietären Informationen von Arrow beinhaltet:

- Keine Offenlegung dieser Informationen an andere Personen im Unternehmen des Geschäftspartners, mit Ausnahme einer strikten „Need-to-Know“- oder „Need-to-UseBasis“- (Prinzip d. Notwendigkeit).
- Keine Weitergabe dieser Informationen an Personen außerhalb des Unternehmens des Geschäftspartners.
- Keine Verwendung dieser Informationen zum Vorteil des Geschäftspartners oder anderer Personen.

Bei Beendigung Ihrer geschäftlichen Beziehung zu Arrow müssen alle Dokumente, Daten, Dateien oder Unterlagen, die vertrauliche Informationen enthalten, sich darauf beziehen oder davon abgeleitet wurden, zurückgegeben werden. Sie müssen die Vertraulichkeit dieser Informationen auch nach der Beendigung Ihrer Geschäftsbeziehung zu Arrow aufrechterhalten. Vertrauliche Informationen, die Ihnen von einem früheren Arbeitgeber anvertraut wurden, gelten als Eigentum dieses Arbeitgebers und dürfen niemals zum Vorteil von Arrow verwendet werden.

PROFESSIONALITÄT und BELÄSTIGUNG

Verhaltensweisen im Rahmen der geschäftlichen Abwicklungen durch Arrow, die eine offensive Arbeitsumgebung schaffen, werden nicht geduldet, ganz gleich, ob sie sexueller Natur sind oder auf anderen Merkmalen einer Person wie Geschlecht, Rasse, Farbe, nationaler Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung basieren.

Wenn Sie glauben, dass Sie von einem Arrow-Mitarbeiter belästigt werden, sollten Sie dies unbedingt Arrow melden.

GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Geschäftspartner müssen sich an die zutreffenden Sicherheitsbestimmungen, Gesundheits- und Umweltschutzgesetze, Vorschriften, Regeln und Praktiken halten und sie sollten den Mitarbeitern und der Umwelt gegenüber Respekt zeigen.

ARBEITSPRAKTIKEN

Arrow stellt sich gegen illegale Kinderarbeit, Zwangsarbeit, die Ausbeutung von Kindern und jegliche andere Formen missbräuchlicher oder ausnutzender Arbeitspraktiken. Arrow arbeitet nicht mit Geschäftspartnern zusammen, die für die inakzeptable Behandlung ihrer Mitarbeiter bekannt sind, darunter fallen körperliche Züchtigung, Missbrauch weiblicher Mitarbeiter,

Zwangsarbeit oder andere Formen von Misshandlung. Arrow erwartet von seinen Geschäftspartnern, angemessene Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass diese keine dieser Praktiken einsetzen.

UNIVERSELLE MENSCHENRECHTE

Arrow hat sich dem Schutz der Menschenrechte weltweit verpflichtet. Dementsprechend praktiziert und sucht Arrow Geschäftspartner, die die folgenden Standards in Übereinstimmung mit dem geltenden Gesetz fördern:

- Chancengleichheit für Mitarbeiter auf allen Ebenen, unabhängig von Geschlecht, Rasse, Farbe, nationaler Herkunft, Religion, sexueller Ausrichtung oder anderen Merkmalen, die durch geltendes Recht geschützt sind;
- Löhne, die zumindest die grundlegendsten Bedürfnisse der Mitarbeiter erfüllen und Möglichkeiten, mit denen die Mitarbeiter ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten verbessern können;
- Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitszeiten und Vergütung für Überstunden in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen;
- Respektieren der „rechtmäßigen Versammlungsfreiheit“ der Mitarbeiter; die Anerkennung aller Rechte, sich zu organisieren und Tarifverhandlungen durchzuführen; und die Zusammenarbeit mit den Behörden und Gemeinden, in denen wir geschäftlich tätig sind, um das bildungsmäßige, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Wohlergehen dieser Gemeinden sicherzustellen.

KRIEGSMINERALIEN

Die Geschäftspartner werden zur Einführung von Richtlinien und Managementsystemen in Bezug auf Kriegsmineralien angehalten, um die direkte oder indirekte Finanzierung bewaffneter Gruppen in Konfliktregionen sowie die Verletzung von Menschenrechten in Konfliktregionen zu unterbinden. Die Geschäftspartner sollten ähnliche Bemühungen über die Supply-Chain hinweg anstellen, um sicherzustellen, dass Kriegsmineralien nur von (1) Minen und Hütten außerhalb der „Konfliktregion“ stammen oder (2) von Minen und Hütten innerhalb der Konfliktregion stammen, die von einem unabhängigen Dritten als „konfliktfrei“ beurteilt wurden.

VERTRAULICHE MELDUNGEN AN DIE ARROW-ALERTLINE

Arrows Alertline ist sieben Tage in der Woche rund um die Uhr erreichbar, um Richtlinienverstöße dem Chief Compliance Officer und, wo angemessen, dem Arrow-Vorstand zu melden, wobei komplette Anonymität gewährleistet wird, die durch Gesetze Ihres Heimatlandes eingeschränkt werden kann. Anrufe können in jeder Sprache erfolgen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

So erreichen Sie die Alertline

Schritt 1: Geben Sie die AT&T-Direkteinwahlnummer für das Land ein, *aus* dem Sie anrufen. Einwahlnummern sind auf der AT&T-Website zu finden.

Schritt 2: Wenn Sie die englische Ansage oder eine Reihe von Nummerneingabeaufforderungen hören, geben Sie die folgende, gebührenfreie dedizierte Arrow-Nummer ein: 877-Code-ARW (877-263-3279). (Drücken Sie nicht auf „1“ oder „0“, bevor Sie die Telefonnummer wählen.)

Schritt 3: Sie werden mit der Arrow-Alertline verbunden. Sie hören eine kurze, bereits aufgenommene Mitteilung auf Englisch, dass Sie die Arrow AlertLine erreicht haben.